

**Unterrichtsvorhaben 1:
Und die Moral von der Geschicht':
Texte sind mehr als nur Unterhaltung**
Inhaltsfelder Texte und Medien

	Kompetenzen	Inhaltliche Schwerpunkte	Methodencurriculum und Medienkompetenzrahmen	Geprüft am Aufgabentyp
1	<p>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p>Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> - in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern, - erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (z. B. Konflikt) untersuchen, - eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u. a. Paralleltexte, Ausgestaltung). <p>Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> - relevantes sprachliches Wissen beim Verfassen eigener Texte einsetzen. <p>Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Funktionen der Textverarbeitung unterscheiden und entsprechende Programme einsetzen, - digitale und nicht-digitale Medien zur Dokumentation und Organisation von Lernprozessen und Arbeitsergebnissen einsetzen, - Texte medial umformen und verwendete Gestaltungsmittel beschreiben. 	<p>Fabeln (<i>Tiere, die wie Menschen handeln</i>)</p> <p>z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Äsop: Raabe und Fuchs - Lessing: Raabe und Fuchs <p>Lügendgeschichten</p> <p>Sagen</p>		<p>Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben</p> <p><i>oder</i></p> <p>Typ 4a: Analysierendes Schreiben (literarische Texte)</p>

Unterrichtsvorhaben 2:
Kurz und knackig: nur das Wichtigste zählt
Inhaltsfelder Texte und Kommunikation

	Kompetenzen	Inhaltliche Schwerpunkte	Methodencurriculum und Medienkompetenzrahmen	Geprüft am Aufgabentyp
2	<p>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p>Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> - beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Funktionen unterscheiden (u.a. berichten, appellieren) und situationsangemessen einsetzen, - ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung angeleitet die eigenen Texte überarbeiten. <p>Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> - relevantes sprachliches Wissen beim Verfassen eigener Texte einsetzen. 	<p>Berichte</p> <ul style="list-style-type: none"> - (ggf. ergänzend Reportagen) zu besonderen Ereignissen: - bspw.: Unfälle, Sportereignisse etc. 	<p>Medienkompetenzrahmen</p> <p>1.2 Digitale Werkzeuge und deren Funktion kennen und einsetzen</p> <p>1.4 Datenschutz und Informationssicherheit: verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen</p>	<p>Typ 2: Informierendes Schreiben</p> <p><i>oder</i></p> <p>Typ 4b: Analysierend Schreiben (Sachtexte)</p>

Unterrichtsvorhaben 3:
Ich hab was zu sagen – Standpunkte überzeugend vertreten
Inhaltsfelder Texte und Kommunikation

	Kompetenzen	Inhaltliche Schwerpunkte	Methodencurriculum und Medienkompetenzrahmen	Geprüft am Aufgabentyp
3	<p>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p>Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - in Gesprächen Absichten, Interessen und Anliegen identifizieren, - Anliegen angemessen vortragen und begründen, - die Wirkung ihres kommunikativen Handelns – auch in digitaler Kommunikation – abschätzen und Konsequenzen reflektieren, - zu strittigen Fragen aus dem eigenen Erfahrungsbereich eigene Standpunkte begründen. <p>Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> - beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Funktionen unterscheiden (u.a. argumentieren) und einsetzen. <p>Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> - an einfachen Beispielen alltäglichen Sprachgebrauchs Abweichungen von der Standardsprache erläutern. 	<ul style="list-style-type: none"> - z. B. zwei strittige Themen in der Diskussion - Themen, die die SuS interessieren und/oder betreffen - Pro und Contra Argumente 	<p>Medienkompetenzrahmen</p> <p>3.2 Kommunikationsregeln: Regeln für digitale Kommunikation kennen, formulieren</p>	<p>Typ 3: Argumentierendes Schreiben</p>

Unterrichtsvorhaben 4:
Die Sonne steht am Himmelszelt, wirft ihre Strahlen auf die Welt: Worte erzeugen Bilder
Inhaltsfelder Texte und Medien

	Kompetenzen	Inhaltliche Schwerpunkte	Methodencurriculum und Medienkompetenzrahmen	Geprüft am Aufgabentyp
4	<p>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p>Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> - lyrische Texte untersuchen – auch unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Gestaltungsmittel (Reim, Metrum, Klang, strophische Gliederung, einfache Formen der Bildlichkeit), - eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u. a. Fortsetzung, Paralleltexte). <p>Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache sprachliche Gestaltungsmittel (Metapher, Personifikation, Vergleich, klangliche Gestaltungsmittel) in ihrer Wirkung beschreiben. <p>Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen, - nonverbale Mittel und paraverbale Mittel (u. a. Intonation) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen, - eigene Beobachtungen und Erfahrungen anderen gegenüber sprachlich angemessen und verständlich darstellen. <p>Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte medial umformen (Vertonung) und verwendete Gestaltungsmittel beschreiben. 	<p>Naturbilder; Träume und Traumlandschaften</p> <p>z. B. entsprechende Jahreszeit</p>	<p>Medienkompetenzrahmen</p> <p>4.1 Medienproduktion und -präsentation: Medienprodukte adressatengerecht gestalten und präsentieren</p>	<p>Typ 4a: Analysierendes Schreiben (lyrische Texte)</p>

Unterrichtsvorhaben 5 (teilweise im OLZ):
Grammatik – Satzglieder, Zeichensetzung und Rechtschreibung
Inhaltsfelder Sprache und Medien

	Kompetenzen	Inhaltliche Schwerpunkte	Methodencurriculum und Medienkompetenzrahmen	Geprüft am Aufgabentyp
5	<p>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p><u>Grammatik:</u></p> <p>Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> - flektierbare Wortarten (Verben, Nomen, Artikel, Pronomen, Adjektive) und Flexionsformen unterscheiden, - Verfahren der Wortbildung unterscheiden (Komposition, Derivation), - Wort- und Satzbau sowie Wortbedeutungen in verschiedenen Sprachen (der Lerngruppe) vergleichen, - Wörter in Wortfeldern und -familien strukturieren und Bedeutungen erläutern, - grundlegende Strukturen von Sätzen (Prädikat, Subjekt, Objekte, Satzarten, Haupt- und Nebensatz, Satzreihe, Satzgefüge) untersuchen, - Sprachstrukturen mit Hilfe von Ersatz-, Umstell-, Erweiterungs- und Weglassprobe untersuchen, - Texte angeleitet überarbeiten. <p>Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Möglichkeiten und Grenzen digitaler Unterstützungsmöglichkeiten bei der Textproduktion beurteilen (Thesaurus). 	<p>Grammatiktraining,</p> <p>Rechtschreibung und</p> <p>Punkt, Komma,</p> <p>Zeichensetzung bei</p> <p>wörtlicher Rede</p>		<p>integriert in die Klassenarbeiten der Unterrichtsvorhaben I-IV</p> <p>(Hier ist keine thematische Integration gemeint!)</p>

<p><u>Rechtschreibung:</u> Sprache</p> <ul style="list-style-type: none">- mittels geeigneter Rechtschreibstrategien (auf Laut-Buchstabenebene, Wortebene, Satzebene) Texte angeleitet überprüfen,- angeleitet zu Fehlerschwerpunkten passende Rechtschreibstrategien (u. a. silbierendes Sprechen, Verlängern, Ableiten, Wörter zerlegen, Nachschlagen, Ausnahmeschreibung merken) zur Textüberarbeitung einsetzen,- eine normgerechte Zeichensetzung für einfache Satzstrukturen (Haupt- und Nebensatzverknüpfung, Aufzählung, wörtliche Rede) realisieren,- im Hinblick auf Orthografie Texte angeleitet überarbeiten <p>Medien</p> <ul style="list-style-type: none">- Möglichkeiten und Grenzen digitaler Unterstützungsmöglichkeiten bei der Textproduktion beurteilen (Rechtschreibprogramme).			
--	--	--	--

**Unterrichtsvorhaben 6:
Von Kinderhelden und Schurken**
Inhaltsfelder Texte und Medien

	Kompetenzen	Inhaltliche Schwerpunkte	Methodencurriculum und Medienkompetenzrahmen	Geprüft am Aufgabentyp
6	<p>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p>Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> - in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern, - eigene Texte zu literarischen Texten verfassen und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern. <p>Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Inhalt und Gestaltung von Medienprodukten angeleitet beschreiben - Texte medial umformen (Verfilmung) und verwendete Gestaltungsmittel beschreiben. 	<p>Figuren beschreiben und in Ansätzen charakterisieren</p> <p>z.B. <i>Emil und die Detektive</i> (Erich Kästner), Odysseus als Heldenfigur</p>	<p>Medienkompetenzrahmen</p> <p>4 .1 Medienproduktion und -präsentation: Medienprodukte adressatengerecht gestalten und präsentieren</p> <p>4 .2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen und beurteilen</p> <p>4 .4 Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u . a . Bildrecht), Urheber- und Nutzungsrechts beachten</p>	<p>Typ 4a: Analysierendes Schreiben (literarische Texte)</p>

Lehrwerk:

Deutschbuch Klasse 6. Sprach- und Lesebuch, hrsg. v. Bernd Schurf und Andrea Wagener. Cornelsen 2020.

Achtung:

Insgesamt müssen sechs Klassenarbeiten geschrieben werden, d.h. in einem Unterrichtsvorhaben werden zwei Arbeiten geschrieben. In welchem dies geschieht, bleibt der Lehrperson überlassen. (z.B.: Fabeln produzieren und Fabeln analysieren / einen Bericht verfassen und eine Reportage verfassen).